



Der John Platter Wine-Guide ist mit Abstand das wichtigste, alljährlich neu erscheinende Nachschlagewerk über südafrikanischen Wein. Die Auflage liegt jedes Jahr bei unglaublichen 1,4 Millionen Exemplaren. Seine Worte haben folglich Gewicht, seine Sterne noch mehr. Fünf davon sind das Maximum und jeder südafrikanische Winzer versucht, zumindest einen seiner Weine besonders hell leuchten zu lassen.

5 Sterne gab es dann auch für drei Weine, die sich bei Cape Wine im Sortiment befinden!



Wie in fast allen vorhergegangenen Jahren findet sich [Constantia Glens Sauvignon blanc 2017](#) ganz oben in John Platters Firmament. Die akribische Arbeit von Alexander Waibels Weingarten-Team macht sich Jahr für Jahr mehr bezahlt. Die Trauben befinden sich in einem perfekten Gleichgewicht und öffnen ein Aromaprofil, das grüner Paprika, Brennnessel und Holunderblüten, Pfirsich und Quittengelee Platz einräumt. Die Textur ist stoffig und saftig, profund und animierend, hat Substanz und doch auch Trinkfluss. Abgesehen von seinen hervorragenden qualitativen Eigenschaften dürfte er von allen 5-Sterne-Weinen wohl derjenige mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis sein.



Wie nicht anders zu erwarten, gab es auch für [Richard Kershaws Chardonnay Elgin Clonal Selection 2014](#) fünf Sterne. Kershaws Weine sind allesamt Meisterwerke (die leider schon ausgetrunkenen Syrah, Pinot noir & der Chardonnay Deconstructed erhielten ebenfalls das Maximum). Richards Chardonnay wird mit den Kämme spontan vergoren und bietet in der Nase rauchige, mineralische Noten, Zitrusnoten, weiße Blüten und Pfeffer. Am Gaumen geht es druckvoll zur Sache. Kraft und Vitalität gehen Hand in Hand, die Textur ist stoffig und puristisch, das Potenzial enorm.



Eine kleine Sensation gelang **Creation** mit ihrem beeindruckenden „[The Art of Pinot Noir](#)“. Als einer von nur vier Vertretern der notorisch komplizierten Rebsorte, punktete Jean-Claude Martin mit seinem Weingut in Hemel-en-Aarde voll. Creation nutzt seine natürliche Voraussetzungen perfekt: die Gegend in der Walker Bay ist geprägt von frischen Atlantik-Winden und obwohl nur sieben Kilometer vom Ozean entfernt, liegen die Weingärten auf über 350 Meter. Bedingungen also, die man in Südafrika ansonsten lange suchen kann und die Pinot noir nicht nur liebt, sondern braucht. „The Art of Pinot Noir“ ist die Quintessenz von Jean-Claudes Anstrengungen. Seine Farbe erinnert an Granatapfelkerne, seine Aromen suggerieren Rosenblüten, Piment, Anis und dunkle Kirsche, die Textur ist kühl und samtig, der Nachhall lang und ausgewogen.

Lassen Sie sich diese drei "5 PLATTER STERNE WEINE" in unserem Sortiment nicht entgehen und bestellen Sie am besten jetzt gleich - solange der Vorrat reicht!

Ihr Paul Seeberger - capewine
www.capewine.at